

EINE VISION

Hans-Klakow-Gesamtschule

OFFENE GANZTAGSSCHULE MIT GYMNASIALER OBERSTUFE
MIT HOLISTISCH-KÜNSTLERISCH-GESTALTERISCHEM PROFIL

UNSER ANSATZ

Als Schule für gemeinsames Lernen ist es unser Anliegen, alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule ihren Stärken und Schwächen entsprechend zu fördern und zu fordern, sie zu weltoffenen und toleranten Menschen zu erziehen und auf ihrem Weg in ein selbstständiges und erfolgreiches Leben zu begleiten. Gleichzeitig ist der Brieselanger Künstler Hans Klakow unser Namenspatron. Ihm wollen wir durch unsere künstlerisch-gestalterische Ausrichtung genauso gerecht werden – eine Ausrichtung, an der alle teilhaben können.



"HOLISTISCH"

Das Wort "holistisch" stammt von dem griechischen Begriff "hólos" ab und bedeutet soviel wie "ganzheitlich". Ganzheitliches Lernen beinhaltet für uns das Lernen mit allen Sinnen, mit unterschiedlichen Akteuren sowie die Verbindung von Theorie und Praxis. Handlungsorientierter Unterricht soll dabei die Kreativität der Lernenden fördern und sie dabei unterstützen, eigene Problemlösungen zu entwickeln.



"KÜNSTLERISCH-GESTALTERISCH"

Gemeinsames Lernen – gemeinsames Gestalten: Wir fördern ganz im Sinne unseres Namenspatrons Hans Klakow die künstlerischen und die gestalterischen Fähigkeiten aller Schülerinnen und Schüler. Sowohl im Fachunterricht als auch in Projekten wird gebaut, modelliert, gezeichnet, gesungen, musiziert, aufgeführt und präsentiert. Alle zeigen das, was sie können. So werden Potenziale entdeckt und gefördert – und das alles unter einem Dach: unter dem Dach der Hans-Klakow-Gesamtschule.

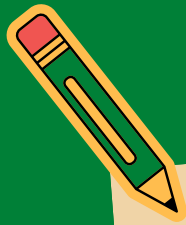


KONTAKT

Hans-Klakow-Gesamtschule
Schulplatz 5
14656 Brieselang

Tel.: 033232 41410
Fax: 033232 20416

E-Mail: info@gesamtschule-brieselang.de
Homepage: <https://www.gesamtschule-brieselang.de/>



UNSERE

VISION



KONKRET



Im Folgenden ein paar Stichwörter zur Veranschaulichung unserer Ideen:

HOLISTISCH



- Inklusion für alle - Schule für gemeinsames Lernen
- Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage
- Förderung von Toleranz und Vielfalt (Gender, Beeinträchtigungen, soziale Stellung, Herkunft etc.)
- Lernen mit allen Sinnen - Lernen mit Kopf, Herz und Hand
- Förderung demokratischen Denkens und Handelns

- Praxisorientierung
- Schülerfirma - Organisation von sowie Unterstützung bei Events (vollständige Planung von Veranstaltungen von der Idee bis zur Umsetzung bzw. Durchführung inkl. Catering)
- umfassende Ganztagsangebote zum Lernen und für die Freizeitgestaltung
- selbstorganisierte, nach dem Schulprofil ausgerichtete Projektstage



- Etablierung eines großen Multifunktionsraumes - Verbindung von: Aula-Mensa-Verkaufsküche-Lehrküche-Veranstaltungsort inkl. Andockung von Werkstätten
- Nutzung des entstehenden Multifunktionsraumes über den Unterricht und die Schule hinaus
- Einbeziehung Externer (Gemeinde, Senioren etc.)
- Schulgarten und Schulhof verstehen sich als Verlängerung des Multifunktionskomplexes (Verbindung von Nützlichem und Praktischem)

KÜNSTLERISCH-GESTALTERISCH

- Kunst-AG
- Kunstprojekte
- Kunstausstellungen
- Töpfer-AG



- Theater-AG
- Schulaufführungen
- Bühnenbildbau im Kunst- und/oder WAT-Unterricht (Nutzung der Holzwerkstatt)



- Ensemble/Schulband
- Bandabende
- Konzerte
- Herstellung von Veranstaltungsflyern im Informatikunterricht
- Gründung eines (Ton-)Technikteams
- Organisation von Poetry-Slams

- Profilklassen in Kunst und Musik, zukunftsprospektivisch auch im Wahlpflichtunterricht (ggf. Darstellendes Spiel)
- Zusammenarbeit mit Kunst- und Musikschulen
- Ausweitung und Einsatz multimedialer Technik zur Ton- und Bildbearbeitung sowie zur Stärkung der Kompetenzen im Umgang mit (Ton-)Technik und Medien

